

Datenschutzhinweise UNIVERSUM Inkasso GmbH zur Wahrnehmung von Betroffenenrechten

Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung sowie die Datenschutzhinweise gem. Art 13 DSGVO

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die UNIVERSUM Inkasso einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten erfasst werden, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie hierzu haben.

Für Auskunftersuchen gemäß Art. 15 DSGVO können Sie unser Antragsformular nutzen oder Ihr Anliegen unter nachfolgend aufgeführte Adresse formlos richten. Beachten Sie jedoch, dass wir Auskunftersuchen nur bearbeiten können, wenn Sie uns mindestens Ihren Vor- und Zunamen, Ihre Adresse und – soweit zur eindeutigen Identifikation Ihrer Person erforderlich – Ihr Geburtsdatum angeben.

<https://www.universum-inkasso.de/konsument/selbstauskunft/>

Verantwortlicher und dessen Kontaktdaten

Die UNIVERSUM Inkasso GmbH ist ein Inkassounternehmen und unterstützt Ihre Geschäftspartner in der Einziehung von offenen Forderungen. Die Hauptaufgabe besteht darin, säumige Zahlungen von Schuldern zu realisieren. Dieser Prozess umfasst das Forderungsmanagement inklusive Kommunikation mit Schuldern und anderen am Beitreibungsprozess beteiligten Personen (z.B. Drittschuldner, Rechtsanwälte, Bevollmächtigte), Bonitätsprüfung zur Bewertung der Realisierbarkeit der Forderungen, ggfs. Durchführung rechtlicher Schritte (z.B. Forderungstitulierung, Einschaltung von Gerichtsvollziehern) und Beratung und Unterstützung sowohl der Geschäftspartner (Forderungsgläubiger) als auch für den Schuldner selbst.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Sie können Kontakt mit uns aufnehmen, in dem Sie folgende Kontaktinformationen nutzen:

UNIVERSUM Inkasso GmbH

Hanauer Landstr. 164
60314 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 42091 325
Fax: +49 (0) 69 20091 693

E-Mail: office@universum-inkasso.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Haben Sie eine allgemeine Datenschutzanfrage oder möchten Sie die Ihnen zustehenden Rechte, wie z.B. das Recht auf Auskunft, geltend machen, erreichen Sie unser Datenschutz-Team der UNIVERSUM wie folgt:

E-Mail: datenschutz@universum-inkasso.de

Woher wir Ihre Daten erhalten und zu welchen Zwecken wir diese verarbeiten

Unter dieser Sektion erhalten Sie weitere Informationen, woher wir welche von uns verarbeiteten personenbezogene Daten erhalten haben und zu welchen Zwecken wir diese verarbeiten.

Herkunft Ihrer Daten

Im Rahmen von Datenschutzanfragen erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten direkt von Ihnen, insbesondere im Zuge eines Auskunftersuchens oder sonstiger datenschutzrechtlicher Korrespondenz. Dabei verarbeiten wir regelmäßig Angaben wie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre aktuelle Anschrift sowie – sofern vorhanden – weitere zur Zuordnung erforderliche Informationen, beispielsweise ein Inkasso-Aktenzeichen.

Zur Sicherstellung Ihrer Identität und zur Vermeidung unberechtigter Auskünfte können wir ergänzend die von Ihnen bereitgestellten Daten mit bereits vorhandenen Informationen abgleichen, etwa unter Einbeziehung früherer Anschriften (Voranschriften).

Verarbeitete Datenkategorien

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens ist es erforderlich, dass Sie uns bestimmte personenbezogene Daten zur Verfügung stellen. Hierzu zählen in der Regel Ihr

- Vor- und Nachname,
- aktuelle postalische Anschrift sowie – soweit vorhanden – frühere Anschriften, (Straße mit Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggfs. Postfach)
- eine E-Mail-Adresse
- Forderungsinformationen, z.B. Aktenzeichen.

Diese Daten verwenden wir ausschließlich zur Bearbeitung und Beantwortung Ihres datenschutzrechtlichen Anliegens.

Sofern wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten, können im Rahmen der Auskunftserteilung insbesondere weitere folgende Datenkategorien betroffen sein:

- Weitere Personenstammdaten (z.B. Titel, Anrede)
- Weitere Kommunikationsdaten (z.B. E-Mails, Telefonnummern, Mobilfunknummern, Faxnummern)
- Forderungsdaten (z.B. Aktenzeichen, übergebene Forderungshöhe, aktueller Forderungsstand, Informationen zum Beitreibungsstatus und entsprechenden Merkmalen, Angaben zu Gläubiger sowie zu weiteren am Beitreibungsprozess beteiligten Empfängern, Informationen zur Speicherdauer, eingesetzte Bevollmächtigte sowie ggf. vorhandene Bonitäts- und Erledigungsmerkmale.

Welche Zwecke verfolgen wir mit der Datenverarbeitung

Sofern Sie von uns Informationen, über die bei einer oder mehreren Gesellschaften der UNIVERSUM Group verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten möchten oder aber mit uns in Bezug auf Ihre Daten in Kontakt treten möchten, bieten wir Ihnen u.a. an, Ihr Betroffenenrecht über ein Formular an uns zu stellen. Aus Sicherheitsgründen versenden wir datenschutzrechtliche Auskünfte grundsätzlich nur auf dem postalischen Weg.

Verarbeiten wir keine Daten von Ihnen, teilen wir dies üblicherweise auf dem Wege mit, auf dem Sie uns zu Ihrer Anfrage kontaktiert haben.

Auf Basis welcher Rechtsgrundlage finden Verarbeitungen statt?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns notwendig, um einer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, der wir unterliegen sowie – soweit erforderlich – auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, insbesondere zur ordnungsgemäßen Dokumentation, Qualitätssicherung sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Zusammenhang mit Ihren Betroffenenrechten nach Art. 12 ff DSGVO sind wir verpflichtet, auf Ihre Anfrage zu reagieren und Ihre personenbezogenen Daten entsprechend zu verarbeiten.

Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Auf die Daten erhalten ausschließlich die Personen Zugriff, die im Rahmen Ihrer Tätigkeiten bei uns zwingend Zugang zu den Informationen benötigen. Zur Sicherstellung der Zugriffe wurde ein differenziertes Rollen- und Berechtigungskonzept eingeführt. Neben berechtigten internen Personen können auch externe Parteien Daten erhalten oder Zugriffsmöglichkeiten haben, dies sind insbesondere:

Auftragsverarbeiter

Zur Bearbeitung von Datenschutzanfragen bedienen wir uns sorgfältig ausgewählter und vertraglich gebundener Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO. Diese unterstützen uns insbesondere bei der technischen und organisatorischen Durchführung der Bearbeitung Ihres Anliegens. Hierzu zählen insbesondere Dienstleister aus folgenden Kategorien:

- IT-Dienstleister für den Betrieb und die Wartung unserer Systeme und Anwendungen (z. B. Hosting, Rechenzentrumsleistungen),
- Anbieter von Kommunikationsdiensten (z. B. E-Mail- und Ticket-Systeme),
- Dienstleister für Dokumentenmanagement und Archivierung,
- Dienstleister für Druck, Kuvertierung und Versand von schriftlicher Korrespondenz.

Diese Auftragsverarbeiter verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Grundlage unserer Weisungen und sind vertraglich dazu verpflichtet, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten zu treffen. Eine Weitergabe Ihrer Daten durch die Auftragsverarbeiter zu eigenen Zwecken erfolgt nicht.

Andere Unternehmenseinheiten im Rahmen der gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO

Im Rahmen der Prüfung, Identifizierung und Erstellung einer datenschutzrechtlichen Auskunft kann es vorkommen, dass wir Ihre Daten ganz oder teilweise an andere Gesellschaften unserer Unternehmensgruppe weitergeben, sofern eine gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DSGVO besteht. In diesen Fällen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage entsprechender Vereinbarungen, die die datenschutzrechtlichen Pflichten zwischen den beteiligten Gesellschaften regeln.

Andere Unternehmenseinheiten im Rahmen des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Soweit dies zur Bearbeitung Ihres datenschutzrechtlichen Anliegens erforderlich ist, können im Einzelfall auch andere mit uns verbundene Unternehmenseinheiten in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einbezogen werden. Dies erfolgt insbesondere dann, wenn eine sachgerechte Bearbeitung nur unter Einbindung weiterer interner Fachbereiche oder verbundener Gesellschaften möglich ist, etwa zur Klärung von Sachverhalten, zur Zusammenführung von Informationen oder zur Sicherstellung einer vollständigen und zutreffenden Auskunft. Sofern andere Unternehmenseinheiten eingebunden werden, erfolgt dies unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Die übermittelten Daten werden auf das erforderliche Maß beschränkt und ausschließlich zu den genannten Zwecken verarbeitet. Das berechtigte Interesse liegt hierbei in einer effizienten, sachgerechten und konzernweit konsistenten Bearbeitung datenschutzrechtlicher Anfragen sowie in der Wahrung Ihrer Betroffenenrechte.

Sonstige Empfänger (Dritte)

Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermittelt werden, soweit hierfür eine rechtliche Grundlage besteht. Hierzu zählen insbesondere: Behörden und öffentliche Stellen (z. B. Datenschutzaufsichtsbehörden, Ermittlungsbehörden, Regulierungsbehörden, Finanzaufsichtsbehörden sowie öffentliche Register), Gerichte sowie Parteien eines Rechtsstreits oder deren Bevollmächtigte, sofern wir zur Übermittlung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher bzw. gerichtlicher Anordnungen verpflichtet sind. Ferner können externe Berater und Prüfer (z. B. Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Versicherungen oder Banken) personenbezogene Daten erhalten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

Im Falle von gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen (z. B. Eigentümerwechsel, Fusion, Übernahme oder Veräußerung von Vermögenswerten) können personenbezogene Daten zudem an beteiligte Unternehmen oder Dritte übermittelt werden, sofern dies rechtlich zulässig ist und die datenschutzrechtlichen Anforderungen eingehalten werden.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Bei Betroffenenanfragen machen wir einen Unterschied zwischen dem Anfrageprozess und dem Identifizierungs- und Auskunftsverfahren.

Im Rahmen des Anfrageprozesses (Anfrageeingang)

Sobald Ihre Betroffenenanfrage bei uns vorliegt, erfolgt eine Identifizierung Ihrer Person und Abgleich mit unseren Verarbeitungssystemen, um zu prüfen, ob personenbezogene Daten von Ihnen vorliegen.

Diese Daten werden in einem separaten Verfahren für die Dauer eines Jahres bei uns zu Aufbewahrungs- und Dokumentationszwecken gespeichert. Nach Ablauf dieser Zeit wird sowohl Ihre Anfrage als auch unsere Antwort auf Ihr Ersuchen aus diesem Verarbeitungssystem gelöscht.

Im Rahmen des detaillierten Auskunftsverfahren (Antworterstellung)

Sofern personenbezogene Daten bei uns verarbeitet werden, wird Ihre Betroffenenanfrage unter Nutzung dieser Daten bearbeitet. Aus diesem Prozess erhalten Sie eine Antwort, deren Inhalt auch in den Anwendungssystemen aufzufinden sind, damit

eine lückenlose Dokumentation gewährleistet werden kann. Diese Antwortschreiben unterliegen insbesondere handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen (z. B. 6 bzw. 10 Jahre) und werden nach Ablauf dieser Frist automatisiert gelöscht.

Wie gewährleisten wir den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten

Wir setzen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Manipulation sowie unbefugtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden regelmäßig überprüft und entsprechend der technologischen Entwicklung sowie dem aktuellen Stand der Technik fortlaufend angepasst und verbessert.

Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie zudem das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO. Das bedeutet, dass Sie die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder – soweit technisch machbar – an einen anderen Verantwortlichen übermitteln lassen können.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder eines Ihrer Rechte geltend machen möchten, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten wenden.

Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Verarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Verarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist an den Verantwortlichen zu richten. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt „*Verantwortlicher und dessen Kontaktdaten*“.

Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, soweit dies zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Im Rahmen der Inanspruchnahme von Dienstleistungen kann es zudem vorkommen, dass wir Auftragsverarbeiter einsetzen, die personenbezogene Daten in einem Drittland verarbeiten.

In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die gesetzlichen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO eingehalten werden. Eine Übermittlung erfolgt daher ausschließlich, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder durch geeignete Garantien, wie beispielsweise den Abschluss von Standardvertragsklauseln.

Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können dieses Recht insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes ausüben.

Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Stand dieser Datenschutzhinweise: März 2026